

Veranstaltungsausschreibung

DAV Sektion Stuttgart - BG Leonberg



Deutscher Alpenverein
Sektion Stuttgart

Alle Angaben Stand 12.01.2026 Änderungen vorbehalten

Hüttentour durch die rauen Lechtaler Alpen

Kategorie Bergwandern

Allgemeine Informationen:

Event-Nr.: 262C0650 | **Maximale Teilnehmerzahl:** 10

An dieser Veranstaltung können teilnehmen: Mitglieder der DAV Sektion Stuttgart, Mitglieder anderer DAV Sektionen.

Mindestalter zur Teilnahme: 18 Jahre

Datum: 14.08.2026 - 17.08.2026 | **Beginn vor Ort:** morgens | **Uhrzeit:** 10:00

Leitung: Susanne Ott | E-Mail.: susanne.ott@hotmail.de

Gebühr: Sektions-Mitglieder: 65,00 EUR | Mitglieder anderer Sektionen: 75,00 EUR

Enthaltene Leistungen:

Organisation, Führung.

Zusätzlich einzukalkulieren:

Übernachtung, Verpflegung, Fahrtkosten.

Ort:

[Hanauer Hütte](#) und [Württembergischer Haus](#), Lechtaler Alpen, Österreich.

Treffpunkt:

Sofern gemeinsame Anreise geplant ist, wird der Treffpunkt den fest angemeldeten Teilnehmern rechtzeitig bekannt gegeben

Inhaltliche Informationen:

Inhalte: (mehr Details im Anhang)

Anspruchsvolle Bergtouren auf Lechtaler Gipfel und über mehrere Scharten mit schönen Blicken auf die umgebenden Alpen und Bergseen.

Anforderungen:

Technik:  Kondition:  (Anforderungskategorien siehe letzte Seite)

Ausrüstung:

[Ausrüstungsliste](#) 1 / Bergwandern. Nicht nötig: Leichtsteigeisen, Leichtpickel und Steinschlaghelm.

Wichtige Hinweise:

Neuer Termin! Termin im Drucktermin ist nicht mehr gültig.

Bitte ggf. vorhandene Anmeldebeschränkungen für Nichtmitglieder oder Mitglieder anderer DAV-Sektionen unter www.stuttgart-alpin.de beachten.

Unsere gültigen Teilnahmebedingungen finden Sie ebenfalls unter www.stuttgart-alpin.de.

DAV Sektion Stuttgart, Januar 2026

Anhang: Beschreibung des Veranstaltungsleiters zum geplanten Ablauf:

Treffpunkt der Fahrgemeinschaften: P&M Ausfahrt Ostfildern/Esslingen, voraussichtlich um 6:00 Uhr (evtl. auch früher).
Gehen auf Restschneefeldern. Auch schwere Bergwege T4 dabei.

Freitag, den 13.08.2026

Anfahrt nach Gramais in Fahrgemeinschaften.

Aufstieg von Gramais (1321 m) auf dem Uhde-Bernays-Weg vorbei am Kogelsee (2171 m) über die Kogelseescharte (2497 m) zur Hanauer Hütte (1922 m).

Insgesamt: Aufstieg ca. 1200 Hm, Abstieg 580 Hm; 7 km Strecke; ca. 5,5 Std. Gehzeit.

Samstag, den 14.08.2026

Da wir nochmals auf der Hanauer Hütte übernachten, gibt es an diesem Tag folgende Tourenmöglichkeiten, die auch kombiniert werden können.

Kogelseespitze - Gufelsee und zurück zur Hanauer Hütte

Der abwechslungsreiche Weg zur Kogelseespitze (2647 m) führt vorbei am Parzinnsee über schmale und teils steinige Pfade, bis kurz vor dem Gufelseejoch (2375 m), wo eine mit einem Drahtseil gesicherte Steilstufe wartet. Der Anstieg zum Gipfel (2647 m) geht dann über schottriges Terrain. Am Gipfel der Kogelseespitze hat man einen herrlichen Rundblick über die Allgäuer und Lechtaler Alpen bis zu dem schneebedeckten Riesen der Ötztaler Alpen. Von dort geht es dann runter zum Gufelsee (2285 m), der je nach Wetter zu einer kurzen Abkühlung einlädt. Zurück zur Hanauer Hütte geht es dann auf dem gleichen Weg.

Insgesamt: Aufstieg und Abstieg ca. 830 Hm; 7 km Strecke; ca. 4,5 Std. Gehzeit.

Reichsspitze

Von der Hanauer Hütte aus geht es den Weg 621 am Stausee vorbei. Ein paar Felsstufen überwindend gelangt man über Wiesenhänge zum Schlenkerkar. Dieses quert man und kommt zur anderen Seite des Hochkars. Die letzten Meter führt der Weg in Kehren durch Blockwerk hinauf zum Galtseitenjoch (2421 m). Bei schönem Wetter hat man eine wunderbare Aussicht auf das ganze Parzinngebiet. Wer weiter zur Reichspitze gehen möchte, geht den Grashang hinauf, über mehrere Felsriegel und Blockwerk bis zum Gipfelaufbau. Ab hier ist Klettern angesagt. Die Route vom Einstieg über den Vorgipfel zum Hauptgipfel (2590 m) ist fast durchgehend mit Drahtseilen versichert.

Insgesamt: Aufstieg und Abstieg ca. 700 Hm; 8 km Strecke; ca. 5 Std. Gehzeit.

Sonntag, den 15.08.2026

An diesem Tag steht der Übergang zum Württemberger Haus an.

Auf diesem Teil des Adlerweges gibt es einen herrlichen Blick auf den Steinsee sowie Panoramablicke auf die umliegenden Gipfel. Von der Hanauer Hütte geht es über die östliche Dremelscharte (2553 m) zur Steinseehütte (2061 m). Weiter zur Roßkarscharte (2400 m) nach der es in einer engen Felsrinne (seilversichert) steil hinunter geht. Anschließend quert der Steig Wiesenhänge und Schuttreisen und steigt dabei mäßig an, bevor es steil zum Gebäudejochl (2452 m) hoch geht. Auf der anderen Seite des Jochs geht es wieder steil hinunter (zum Großteil ungesichert) weiter zum Württemberger Haus (2220 m).

Insgesamt: Aufstieg ca. 1230 Hm, Abstieg 930 Hm; 11 km Strecke; ca. 7,5 Std. Gehzeit.

Montag, den 16.08.2026

Am letzten Tag geht es über die Bitterscharte (2535 m) vorbei am schönen Bitterichsee (2305 m) und der Gufelhütte hinab übers steile Stiegele (teilweise seilgesichert) zum Branntweinboden zurück nach Gramais (1321 m).





Insgesamt: Aufstieg ca. 400 Hm, Abstieg 1300 Hm; 10 km Strecke; 5 Std. Gehzeit.

Rückfahrt nach Stuttgart am Nachmittag.

Anforderungskategorie:

Die Anforderungen für die Veranstaltung sind bewertet mit Technik:  Kondition: 

Die Anforderungskategorien der Disziplin **Bergwandern** sind wie folgt beschrieben:

				
Technik	Talnahe, breite, einfach zu begehende Wege (T1) ohne Absturzgefahr.	Einfache Bergwege (T2, blau), überwiegend schmal, teils steil, kaum absturzgefährlichen Passagen. Etwas Trittsicherheit, elementares Orientierungsvermögen.	Mittelschwere Bergwege (T3, rot), schmal, oft steil, teils absturzgefährlich. Teils kurze versicherte Passagen (z.B. Drahtseil). Trittsicherheit, Schwindelfreiheit, Bergerfahrung, Orientierungsvermögen.	Schwere Bergwege (mind. T4, schwarz), teils exponiert/ absturzgefährlich, evtl. weglos, Geröll, Firnfelder. Häufig versicherte Passagen, teils einfache Kletterstellen. Trittsicherheit, Schwindelfreiheit, alpine Erfahrung, gutes Orientierungsvermögen.
Kondition	Bis 800 Hm/Tag Aufstieg, bis 6 Std./Tag Gesamtzeit.	Bis 1200 Hm/Tag Aufstieg, bis 8 Std./Tag Gesamtzeit.	Bis 1600 Hm/Tag Aufstieg, bis 10 Std./Tag Gesamtzeit.	Über 1600 Hm/Tag Aufstieg, über 10 Std./Tag Gesamtzeit.

 = keine Anforderungen

Allgemeine Bedingungen zur Teilnahme an Kursen und Touren

Mit Zahlung oder Anzahlung der Teilnahmegebühr stimmt die teilnehmende Person den nachfolgenden allgemeinen Teilnahmebedingungen und den in der Ausschreibung aufgeführten besonderen Bedingungen für die Veranstaltung zu. Für Termine, Leitung, Veranstaltungsort, Inhalte und Preise kann keine Gewähr übernommen werden. Einzelheiten sind jeweils mit der Kurs-/Tourleitung der Veranstaltung abzuklären. Die Anmeldung ist erst nach Bezahlung der Teilnahmegebühr oder Anzahlung und einer darauffolgenden Zusage seitens des Veranstalters gültig. Die Teilnahme ist nach Bezahlung der vollen Teilnahmegebühr möglich.

Bei Absage oder Abbruch der Veranstaltung aus Sicherheitsgründen besteht kein Anspruch auf Erstattung des Preises/ggf. Vorauszahlungen.

Bei Rücktritt der angemeldeten Person: Bei Veranstaltungen mit einem Veranstaltungspreis bis zu 150,- Euro werden generell 20,- Euro als Bearbeitungsentgelt erhoben; bei einem Veranstaltungspreis ab 150,- Euro beträgt das anfallende Bearbeitungsentgelt generell 40,- Euro. Bei Rücktritt 30-15 Tage vor Tag des Veranstaltungsbeginns werden 50 % des Preises einbehalten; 14-5 Tage vor Tag des Veranstaltungsbeginns werden 80 % des Preises einbehalten, vom 4. Tag vor Tag des Veranstaltungsbeginns wird der volle Preis einbehalten. Es steht der zurückgetretenen Person stets frei, nachzuweisen, dass der DAV Sektion Stuttgart ein Schaden überhaupt nicht oder nur in wesentlich niedrigerer Höhe als der aufgeführten Pauschalen entstanden ist. Ist eine Veranstaltung voll belegt und kann der Platz, der durch den Rücktritt frei wird, an eine Person der Warteliste vergeben werden, behalten wir 20,- Euro Bearbeitungsentgelt ein. Bei Nichtantreten der Veranstaltung, vorzeitiger Abreise, verspäteter Anreise oder Ausschluss durch die Leitung hat die angemeldete Person keinen Anspruch auf Erstattung des Preises / ggf. Vorauszahlungen. Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung.

Werden Leistungen Dritter durch den Veranstalter zur Durchführung in Anspruch genommen, die bei Absage der angemeldeten Person vom Dritten nicht rückvergütet werden, trägt die angemeldete Person hierfür das volle Risiko.

Lassen Sie sich über Anforderungen bezüglich Kondition, alpinem Können und Ausrüstung informieren. Es bleibt der Leitung einer Ausfahrt vorbehalten, nach pflichtgemäßem Ermessen, entsprechend den Anforderungen, eine teilnehmende Person auszuschließen.

Wenn die teilnehmende Person ein gesundheitliches Problem (z.B. Allergie, Verletzung, Diabetes etc.) hat, das den Ablauf der Veranstaltung beeinträchtigen könnte, ist sie verpflichtet, der Veranstaltungsleitung vor Veranstaltungsbeginn zu informieren.